

Teampay beim Freie Turner Kick-Off am 07.07.2023.

Die Crème da la Crème unserer lauffähigen Fußballspieler:innen zelebrierten am Freitagabend, neben dem fast ganz großen Sport, besonders das gemeinschaftliche Kennenlernen. Acht Mannschaften wurden tags zuvor in der vereinseigenen Waschküche nebulös und kunterbunt in zwei Vierergruppen zusammengelost. So entstanden Mix Teams aus Spielerinnen der 1. Damen und Spielern der einzelnen Herrenmannschaften sowie der Ü32, Ü40 und Ü50.

Auf dem wie immer perfekt gemähten Kunstrasenhochflor gab es vor Anpfiff des Turniers erstmal eine besondere Herausforderung. Sich die Vornamen der Mitspieler:innen zu merken. Dann rollte der Ball auf zwei Kleinfeldern. Dass die selbstbewusst auftretenden Spieler der ersten und zweiten Herrenmannschaft auch nur mit Wasser kochen, entlarvte Torjägerin Ziska Völker umgehend und eindrucksvoll. Gleich bei ihrer ersten Aktion ballerte sie Timo Keul den Ball flach in die Maschen.

Auch bei den folgenden Spielen lief der Ball recht ansehnlich über die Talerebene des angrenzenden Nußbergs. Zahlreiche Zuschauer, unter Ihnen auch die Klausemann Ultras der Ü50, folgten dem bunten Treiben auf dem Vereinsgelände. Für Leib und Wohl wurde am Buffet gesorgt. Hier kam sogar eine Weltneuheit zum Einsatz. Ein Grill, betrieben mit nicht entflammbarer Sicherheitskohle, der die Wartezeit auf die Mahlzeit auf unbestimmte Zeit verlängerte.

Nach den Gruppenspielen folgten die Halbfinalspiele der beiden besten Mannschaften jeder Gruppe. Eine besondere Kuriosität erlaubte sich hier Keeper Barney Barnbeck. Sich selbst ausfummelnd verlor er den Ball im Gefahrenbereich seines Kastens. Alle Anwesenden verfolgten amüsiert diese einmalige Einlage, vor allem aber Charlotte Götting. Nachdem Barney sich, glücklicherweise verletzungsfrei, vergaloppiert hatte, schob Charlotte ihm den Ball schmucklos durch die Hosenträger in Tor.

Bis auf das Endspiel, wurden alle Platzierungen per Neunmeterschießen entschieden. Dass diese Disziplin von einigen besser und anderen schlechter beherrscht wird, war nicht zu übersehen. Am Ende des Turniers war es egal, welches Team den Titel geholt hat. Gewonnen hatten alle Beteiligten. Zum einen an Erfahrung und ganz bestimmt auch neue, zahlreiche Fans, damit wir uns in der kommenden Saison gegenseitig unterstützen. Jetzt, wo wir uns alle besser kennen!